

Für die TXSTEP-Version Juli 2014 stehen folgende Dateien und Test-Skripte bereit, die zum größten Teil aus Kursmaterial der Tübinger Tustep-Kurse von W. Ott zusammengestellt wurden:

Dateien (Verzeichnis txstep/uebq)

inh Inhaltsverzeichnis eines Sammelbandes, Tustep-Datei
 je 1 Satz pro Beitrag, z.B.
 Autor, Adam: Titel (1-11)

inh.fdf wie inh, aber fdf-Datei

jnh wie inh, jedoch mit Fehlern:
 teilweise fehlendes Blank nach Satzzeichen,
 falsche Reihenfolge der Beiträge.

inh.xml wie inh, jedoch xml-Datei, jedes Element in eigenem Satz.
 Tags: <inhalt>
 <beitrag>
 <a>...
 <t>...</t>
 <s>...</s>
 </beitrag>
 ...
 </inhalt>

inhb5.xml wie inh.xml, jedoch bei mehrfach-Autoren jeder Autor
 zwischen <a> und .

atsf wie inh, Tustep-Datei, jedoch Bestandteile eines Eintrags
 vorn durch Kennungen =a= =t= =s= markiert,
 mit vielen Fehlern (doppelte Kennungen, fehlende
 Kennungen, falsche Reihenfolge der Kennungen,
 unbekannte Kennungen).

atsf.sdf wie atsf, jedoch fdf-Datei

dedale Tustep-Datei mit französische Wörtern, Reihenfolge
 der Wörter auf S. 1 entspricht den franz. Sortierregeln
 (für Sortierübungen; kein vorbereitetes Skript).

span Tustep-Datei mit spanischen Wörtern, zwei Seiten
 mit identischem Inhalt, Sortierung in Seite 1
 wie für die traditionelle Sortierung des Spanischen
 (für Sortierübungen; kein vorbereitetes Skript).

sans Tustep-Datei mit Anfangs-Buchstaben von Sanskrit-Wörtern
 in der für die Sortierung relevanten Reihenfolge
 (für Sortierübungen; kein vorbereitetes Skript).

ibam Schwätzer-Satire des Horaz (sermones I,9; Hexameter, mit
 Angabe der Versmetrik hinter jedem Vers: 0=spondeus,
 1=dactylus; Gedichtnummer=Seitennummer,
 Versnummer=Zeilennummer).

ibamr wie ibam, jedoch Gedicht- und Versnummer explizit
 in [...] vor jedem Vers.

- ibamr.fdf wie ibamr, aber fdf-Datei.
- ibamt.fdf wie ibamr.fdf, aber ohne Metrik.
- kolinfo Verzeichnis der Tübinger Kolloquien zur EDV in den Geisteswissenschaften (TUSTEP-Datei)
 <ko>1. Kolloquium: 17. 11.1973</ko>
 <au> Vorname <fn>Name</fn> (Institut);
 Vorname <fn>Name</fn>:
 <ti> Thema
 <au> ... (falls mehr als ein Thema)
 <ti> ... " " " " "
- kolinfo.fdf wie kolinfo, aber fdf-Datei
- lucas Anfang des Lukas-Evangeliums, griechisch, mit Akzentfehler auf dem 1. Wort (Gravis statt Akut).
- lucas.xml wie lucas, aber xml-Datei.
- schella.x 3 Versionen eines Auszugs aus einer Schelling-Edition
 schellb.x (Tustep-Dateien mit xml-Tags).
 schellc.x Die Datei schella enthält den Editionstext / die Kollationsgrundlage, die Dateien schellb und schellc enthalten zu Demo-Zwecken veränderte Versionen des gleichen Textes.
- schella.xml wie schella.x bzw.
 schellb.xml schellb.x bzw.
 schellc.xml schellc.xml, jedoch xml-Dateien.
- schellkac.xml (Beschreibung siehe unten beim Skript insert_app.xml)
- bibl.fdf Bibliographie 1982: Computer im Editionswesen
 &.ulVorwort, &.ulTeil1, &.ulTeil2
 dort: @a Autor @t Titel @u unselbst. @s selbst.
- bibl_see.fdf wie bibl.fdf, aber mit laufend nummerierten Einträgen (z.B. @n 1: @a Autor...) und Verweisen am Eintrags-Ende auf diese Nummern bei Publikationen aus dem gleichen Verlag bzw. der selben Zeitschrift (same publiser / periodical: @m 7 @m 50).
- persons.xml Personenregister (Seck) mit Referenzen
 biographies.xml zu den Namen zugehörige Kurz-Infos.
- recker.xml Übungsdatei aus TEI-mail von Ute Recker-Hamm vom 26.4.11;
 Aufgabe: jedes Wort zwischen <w> und </w> setzen.
- gedicht.xml Gedichtsammlung
- gedicht.dtd DTD zu gedicht.xml
- gedichtstransflk.xsl xslt-Script, das in ged_xsl.xml mit benutzt wird
- ref_input.xml Übungsdatei für ref-script.xml und ref.xsl

bau1 der 9. Artikel aus den "12 Artikel der Bauern"
 bau2 in 12 verschiedenen Fassungen, z.T. proprietäre Codierung
 bau3 der Sonderzeichen
 bau5
 bau7
 bau33
 bau_bau
 bau_germ
 bau_heli
 bau_mem
 bau_och
 bau_parv

TXSTEP-Skripte (Verzeichnis txstep/scripts):

1. Datei-Transformation:

inh2xml.xml Tustep-Datei inh in eine xml-Datei umwandeln
 nach dem Muster der Datei inh.xml (s.o.).

 inh_f2xml.xml dto. für inh.fdf (= inh im "Fremddaten-Format")

 inh.xsl dto. als xslt-Script

 inh2xml_2.xml wie inh2xml.xml, andere Lösung.

 inh_f2xml_2.xml dto. für inh.fdf (= inh im "Fremddaten-Format")

 inh2xml_2n.xml wie inh2xml_2.xml, aber Autoren nummerieren.

 inh2xml_a.xml wie inh2xml.xml, dabei gleichzeitig
 Autor, Adam in Adam AUTOR umwandeln.

 inh_lnr.xml Datei inh.xml: vor den Autornamen dreistellige
 laufende Nummer einfügen.

 xml2inh.xml Datei inh.xml: Tags entfernen, je Eintrag eine Zeile
 nach dem Muster der Datei inh (s.o.).

 inh_length.xml In Datei inh.fdf Länge der einzelnen Beiträge
 errechnen und einsetzen, Länge des kürzesten
 und des längsten am Schluss ausgeben

 inh_length_mrk.xml
 wie inh_length.xml, zusätzlich den kürzesten
 und den längsten entsprechend markieren

 inh_title_length.xml
 In Datei inh.xml Zahl der Wörter im Titel
 errechnen und als Attribut zu <t words="n">
 einsetzen; Schlußmeldung: "<summary>There are
 n words in n titles = n.n words/title</summary>"

 name_pages.xml aus Datei inh eine xml-Datei erstellen, in der nur
 die Namen der Autoren und die Seitenzahlen genannt
 sind, ein Element je Autor, nach dem Muster
 <item><name><familyName>Holm</familyName>,
 <givenName>Bart E.</givenName></name>

```
<pages>5-26</pages>
</item>
```

vor_famnam.xml	Kopie der Datei inh erstellen, in der die Vornamen der Autoren vor den in Versalien umgewandelten Familiennamen stehen.
aut_ref.xml	Verweise vom zweiten und weiteren Autoren auf den ersten Autor erzeugen, z.B. Verfasser, Zeno see Autor, Adam
snr_rest.xml	Kopie der Datei inh erstellen, in der die Seitenangaben vor den Autorennamen stehen.
word_search.xml	Aus Datei inh die Beiträge, die im Titel eines von mehreren angegebenen Wörtern (hier: die Wörter "in" und "of") enthalten, in die erste von zwei Zieldateien kopieren, die übrigen in die zweite Zieldatei.
word_search_f.xml	wie word_search.xml, mit Fehlern.
words_search.xml	Aus Datei inh die Beiträge, die im Titel alle angegebenen Wörter (hier: information und library) enthalten, in die erste von zwei Zieldateien kopieren, die übrigen in die zweite Zieldatei.
satzz_pruf.xml	Aus Datei jnh die Einträge, die nach dem/den Satzzeichen kein blank enthalten, in die erste, die übrigen in die zweite Zieldatei kopieren.
atsf_pruf.xml	Kopie der Datei atsf erstellen, in der die fehlerhaften Einträge markiert sind.
atsf_pruf_2.xml	Kopie der Datei atsf erstellen, in der die fehlerhaften Einträge durch entsprechende detaillierte Fehlerhinweise markiert sind (fehlende Kategorien; doppelte Kategorien; unbekannte Kategorien; falsche Reihenfolge).
atsf2xml.xml	Die korrekten Einträge aus der Datei atsf.sdf mit xml-Tags versehen und in die erste von zwei Zieldateien kopieren, die fehlerhaften Einträge mit detaillierten Fehlerhinweisen (fehlende Kategorien; doppelte Kategorien; unbekannte Kategorien; falsche Reihenfolge) versehen in die zweite Zieldatei kopieren.
atsf2xml_b.xml	Wie atsf2xml.xml; zusätzlich sind Leerzeilen und Zeilen, die mit blanks beginnen, Anfang einer Texteinheit.
ibam_silben2.xml	Wörter mit mehr als zwei Silben zählen, Anzahl am Zeilenende ausgeben.
ibam_silben2_m.xml	Wörter mit mehr als zwei Silben zählen und markieren, Anzahl am Zeilenende ausgeben.

bibl_aut1.xml	In der Bibliographie beim zweiten und evtl. weiteren Beiträgen vom gleichen Autor den Namen des Autors ersetzen durch "(id.)"
recker_dol.xml	Wörter mit tags <w>...</w> versehen (Aufgabe Recker in der TEI-Liste vom 26.4.2011, nach dem von Recker gewünschten Ergebnis.
recker_do.xml	wie recker_dol.xml, jedoch Satzzeichen nicht zum Wort zählen.
ged_xsl.xml	Demo-Skript zum Einbinden von xslt-Skripten in TXSTEP-Skripts: im TXSTEP-Skript Teil 1 Gedicht-Titel in Versalien umwandeln, dann mit xslt-Skript Datei in html-Datei umwandeln (dabei Autor- und Erscheinungsjahr-Angaben umbauen und umstellen), dann im TXSTEP-Skript Gedicht-Überschriften aus der html-Datei herauskopieren.
abs_lines.xml	Beim tag <abs> ein Attribut lines="n" einfügen, wobei n die Zahl der Zeilen im jeweiligen Abschnitt angibt (Beispiel für mode=from-end = "MODUS=R" in #KO)
procdef.xml	Muster für Definition und Ausführen von mehrfach verwendbaren procedures
procext.xml	Muster für Benutzung der in procdef.xml definierten (jetzt externen) procedure (see also cmp3.xml with cmp3pars.xml and cmp3def.xml)
ref_script.xml	"pattern matching across elements": Klammern in Quelldatei in tags <ref> bzw. </ref> verwandeln (aus <pre><p>This theory has been refuted (Jones <i>et al.</i> 2003).</p></pre> soll werden: <pre><p>This theory has been refuted <ref>Jones <i>et al.</i> 2003</ref>.</p></pre>
ref.xsl	dto., Lösung mit xslt

2. Vergleichen und Weiterverarbeiten:

2.1. TUSTEP-Dateien

ve.xml	Wortweises Vergleichen der Dateien schella.x und schellb.x, Erstellen eines Vergleichsprotokolls, Abspeichern der Unterschiede der beiden Dateien in der Syntax von Korrekturanweisungen des Tustep-Programms KAUSFUEHRE in der zu corrections angegebenen Datei; Wortlaut und Umgebung des Lemmas (= vom Unterschied betroffene Wörter der VersionA) und Stellenangabe der Varianten in VersionB mit ausgeben.
--------	---

ka.xml	Erstellen einer Kopie (Name: schellk.x) der Datei schella.x, in der die Korrekturanweisungen der bei ve.xml zu corrections angegebenen Datei ausgeführt sind (die Kopie muss also inhaltlich identisch sein mit der bei ve.xml als versionB abgegebenen datei schellb.x) und Nachprüfen des Ergebnisses durch Vergleich mit schellb.x.
sep_diff.xml	Die Unterschiede, die durch ve.xml in der Datei schell.diff abgespeichert wurden, zur Vorbereitung für einen kritischen Apparat sichten und aufteilen: Unterschiede, die nur Versalumlaute vs. Ae Oe Ue betreffen, in die Datei schellkv Unterschiede, die nur Satzzeichen betreffen, in die Datei schellks Unterschiede, die nur Orthograpica wie th und t, c und k, y und i betreffen, in die Datei schellko Andere Varianten in die Datei schellka (= Apparat).
ve_tuscr.xml	wie ve.xml, mit tustep- und tuscript-Einschüben. Soll nur die Möglichkeit des Zusammenspiel von TXSTEP, TUSTEP und TUSCRIPT zeigen.
bau_cmp.xml	Artikel 9 aus den "12 Artikel der Bauern" in 5 Fassungen: Vergleichen, zeilensynoptische Liste der Varianten erzeugen
bau_bau_cmp.xml	wie bau_cmp.xml, jedoch 12 Fassungen
2.2. XML-Dateien	
2.2.1. Allgemein	
cmp.xml	Wortweises Vergleichen der Dateien schella.xml und schellb.xml, Erstellen eines Vergleichsprotokolls, Abspeichern der Unterschiede in einer an TEI angelehnten Syntax, die gleichzeitig alle Informationen enthält, die für die Korrekturanweisungen des Tustep-Programms KAUSFUEHRE notwendig sind.
cmp_s.xml	wie cmp.xml, aber von VersionB nur zwei Ausschnitte mit VersionA vergleichen
cmp_corr.xml	Erstellen einer Kopie (Name: schellk.xml) der Datei schella.xml, in der die Korrekturanweisungen der bei cmp.xml zu corrections angegebenen Datei schell-diff.xml ausgeführt sind (die Kopie muss also inhaltlich identisch sein mit der bei cmp.xml als versionB abgegebenen datei schellb.xml).
cmp_corr.c.xml	Wie cmp_corr.xml, aber mode= "corrections"
cmp_n.xml	Wie cmp.xml, dabei großgeschriebene Umlaute als gleichwertig mit Ae, Oe, Ue behandeln (d.h. Wörter,

die sich nur darin unterscheiden, nicht als Unterschiede ausgeben).

- vex.xml Wortweises Vergleichen der Dateien schella.xml und schellb.xml, dabei großgeschriebene Umlaute als gleichwertig mit Ae, Oe, Ue behandeln (d.h. Wörter, die sich nur darin unterscheiden, nicht als Unterschiede ausgeben), ebenso die Wörter "als" und "wie" als gleichwertig behandeln (nur als Demo, in der Praxis kaum sinnvoll); Erstellen eines Vergleichsprotokolls, Abspeichern der Unterschiede in der Syntax von Korrekturanweisungen des Tustep-Programms KAUSFUEHRE in der zu corrections angegebenen XML-Datei; Wortlaut und Umgebung des Lemmas (= vom Unterschied betroffene Wörter der VersionA) und Stellenangabe der Varianten in VersionB mit ausgeben. Ausgabe mit minimalem XML-markup.
Eine Normalisierung von Texten nach diesem Muster für den Zweck des Vergleichs ist vor allem zur Kontrolle der Ergebnisse von automatischen Arbeitsschritten oder von Handeingriffen hilfreich. Für die halbautomatische Korrektur nach Doppelerfassung oder für das Erheben von Varianten als Vorbereitung für eine kritischen Edition ist eine solche Normalisierung nur in Ausnahmefällen sinnvoll.
- vexx.xml wie vex.xml, jedoch Abspeichern der Unterschiede als Lesarten in einer an TEI angelehnten Syntax, die gleichzeitig alle Informationen enthält, die für die Korrekturanweisungen des Tustep-Programms KAUSFUEHRE notwendig sind.
- kax.xml Erstellen einer Kopie (schellk.xml) der Datei schella.xml, in der die Korrekturanweisungen der bei vex.xml oder vexx.xml zu corrections angegebenen Datei ausgeführt sind.
Diese Kopie muss also inhaltlich identisch sein mit der beim Vergleichen als versionB abgegebenen Datei schellb.xml, bis auf die Unterschiede, die bei vex.xml bzw. vexx.xml nicht erhoben wurden: Versal-Umlaute vs. Ae,Oe,Ue und "als" vs. "wie".
- vexx_2.xml Vergleichen der Datei schellb.xml mit der durch kax.xml erstellten Datei schellk.xml; in der zu corrections angegebenen Datei schellk-diff.xml dürfen jetzt nur Unterschiede bezüglich der Versal-Umlaute vs. Ae,Oe,Ue und "als" vs. "wie" nachgewiesen sein.
- precorr.xml Beispiel für kontrolliertes Arbeiten:
Zur halbautomatischen Korrektur nach Doppelerfassung werden in der durch automatischen Vergleich erzeugten diff-Datei diejenigen Einträge (manuell) als Kommentar markiert, die in der ersten Fassung (VersionA) richtig sind.
Vor der (automatischen) Ausführung der Korrektur (z.B. durch kax.xml) werden die Einträge in zwei

Dateien aufgeteilt: nicht-markierte Korrekturen und markierte. Nur erstere werden (hier nicht mehr gezeigt) für "correct" genutzt.

2.2.2 Zur Vorbereitung von kritischen Editionen

- cmp.xml (siehe oben); (weiter mit sep_variants.xml oder sep_variants_a2.xml)
- sep_variants.xml Die Unterschiede, die durch cmp.xml in der Datei schell-diff.xml abgespeichert wurden, als Vorbereitung für einen kritischen Apparat sichten und aufteilen:
 Unterschiede, die nur Versalumlaute vs. Ae Oe Ue betreffen, in die Datei schellkv.xml
 Unterschiede, die nur Satzzeichen betreffen, in die Datei schellks.xml
 Unterschiede, die nur Orthograpica wie th und t, c und k, y und i betreffen, in die Datei schellko.xml
 Andere Varianten (Apparateinträge) in die Datei schellka.xml.
 (weiter mit insert_app.xml)
- sep_variants_2.xml dto., andere Lösung: wiederkehrende tables beim ersten Mal mit Namen versehen, bei späterer Verwendung über Namen referenzieren.
 (weiter mit insert_app.xml)
- cmp-list.xml Liste der mit sep_variants für den Apparat ausgewählten Lesarten, Ausgabe jeweils zeilensynoptisch unter dem Text der Version A.
- insert_app.xml Die Einträge aus schellka.xml zu Apparateinträgen umbauen und über CORRECT in den Text der VersionA (Ergebnis: schella_app.xml) einsetzen; diese Datei mit der externen TUSTEP-Prozedur schellsatz setzen und als PostScript-Datei ausgeben.

 Die Datei schellka.xml bedarf noch der philologischen Überarbeitung. Eine solche ist für insgesamt drei Stellen beispielhaft in der Datei /uebq*schellkac.xml vorgenommen: für Umstellungen sind die von cmp.xml gefundenen und mit sep_variants.xml ausgewählten wortgenauen Varianten zu philologisch sinnvolleren Einheiten zusammengefasst. (In insert_app.xml ist diese Datei bereits als Kommentar zur Definition der Variablen "variants" enthalten).
- schellsatz Vorbereitete Prozedur zum Satz der Edition, wird in insert_app.xml etc. benutzt
- check_var.xml Zum Prüfen der manuell durchgeführten Änderungen mit COLLATE eine zeilensynoptische Liste VersionA-VersionB ausgeben
- sep_variants_a2.xml Wie sep_variants.xml, jedoch die ersten drei

o.g. Typen von Varianten mit dem Attribut
 typ="umlaut"|"punctuation"|"orthographic"
 beim tag <rdg> versehen, alle außer typ="umlaut"
 in die Datei schellka.xml schreiben
 (weiter mit insert_app_a2.xml oder insert_app_a22.xml)

insert_app_a2.xml

Wie insert_app.xml, jedoch drei Apparate,
 ausgehend vom Ergebnis von sep_variants_a2.xml:
 außer dem Hauptapparat je einen eigenen Apparat
 für Varianten vom Typ "orthographic" und vom Typ
 "punctuation"

insert_app_a22.xml

dto., andere Lösung in pass "check-lemm" und
 "more-word-lemma": reassemble statt modify

insert_app_a2_numerg.xml

Wie insert_app_a2.xml, jedoch wird davon
 ausgegangen, dass die Korrekturdatei verkürzte
 Stellenangaben enthält (= Voreinstellung von #VE,
 nicht jedoch von <compare>).

- mehr als 2 Textzeugen:

cmp3.xml

Vergleichen von mehr als 2 Textzeugen (hier:
 schella.xml mit schellb.xml und mit schellc.xml),
 anschließend kumuliertes Vergleichsprotokoll.
 (Weiter mit sep_variants_3.xml)

sep_variants_3.xml

wie sep_variants_a2, jedoch für mehr als
 zwei Zeugen; Zusätzliche Schritte notwendig
 zum Kumulieren und Sortieren der Varianten
 (weiter mit insert3_app.xml)

insert3_app.xml

Wie insert_app_a2.xml, für mehr als 2 Textzeugen.
 Zusätzliche Schritte notwendig zum Zusammenfassen
 der Varianten zur gleiche Lemma-Stelle u.a.
 (siehe die Kommentare im Skript)

cmp3_b.xml

wie cmp3.xml, aber context-for-parcelling="1"
 (gibt beim Vergleich VersionA-VersionC an
 einigen Stellen bessere Zuordnung Lemma-Reading)
 (weiter mit sep_variants_3b.xml)

sep_variants_3b.xml

wie sep_variants_3.xml, aber Varianten aus
 cmp3_b.xml
 (weiter mit insert3_app.xml)

cmp3pars.xml

as cmp3.xml (without listing) , but using a
 parameter-controlled procedure

cmp3def.xml

as cmp3.xml (without listing) , but using a
 parameter-controlled procedure with
 defined file names

3. Register-Arbeit, Sortieren:

autorenliste.xml	alphabetische Liste der Autoren aus der Datei inh.xml als xml-Datei, Seitenzahlen als Referenz.
autorenliste_rel.xml	wie autorenliste.xml, mit relativen Pfadangaben
autreg_inh.xml	alphabetische Liste der Autoren + Seitenzahlen aus autstep-Datei inh als autstep-Datei, xml-tags <eintrag> ... </eintrag> um jede Zeile. Zieldatei nicht überschreiben, sondern neue Liste hinten anhängen.
inh_alpha.xml	Einträge der Datei inh.xml alphabetisch nach dem ersten Autor sortieren; bei mehreren Autoren: Verweiseinträge vom zweiten und dritten Autor auf den ersten erzeugen und einsortieren.
inhx_stichw.xml	Alphabetisches Verzeichnis aller mit t beginnenden Titelstichwörter aus der Datei inh.xml
rv_greek_s.xml	alphabetischer Wortformenindex zur Datei lucas
rv_greek_x.xml	dto., aber zu Datei lucas.xml; Im Register: Einträge, die x enthalten, in Versalien ausgeben
rv_greek_xs.xml	dto., ohne Umwandlung in Versalien, mit Satzausgabe über eingebundenes TUSTEP-Skript
rv_greek_xr.xml	rückläufiger Wortformenindex zu Datei lucas.xml
rv_greek_xr1.xml	dto., Ausgabe als Liste
ibamr_metren.xml	Verzeichnis der metrischen Schemata (Folge von Daktylen und Spondeen; Zeichenfolge hinter @) in Datei ibam bzw. ibamr.
ibamr_metren2.xml	Verzeichnis der metrischen Schemata (Folge von Daktylen und Spondeen; Zeichenfolge hinter @ in Datei ibam bzw. ibamr), sortiert nach Zahl der Daktylen (= "langsame" Verse nach vorn).
ibamr_freq.xml	zwei Verzeichnisse der in Datei ibamr vorkommenden Wörter: 1. alphabetisch sortiert, mit Referenzen 2. nach Häufigkeiten sortiert, ohne Referenzen.
ibams_freq.xml	dto., aber Quelle = ibamr.fdf (fdf-Datei) mit ausführlichen Kommentaren im Skript
ibamr_kwic.xml	KWIC-Index zu dem Gedicht in ibamr; Kontext: jeweils eine Gedichtzeile.
ins.xml	Personenregister (mit Referenzen) anreichern durch Kurzinfos zu den Personen.
ed_bibl3.xml	Die beiden Teile der Bibliographie bibl.fdf jeweils nach Erscheinungsdatum sortieren.

- ed_bibl3_ext.xml wie ed_bibl3.xml, jedoch die dort erstellten external procedures benutzen
- ed_bibl3see.xml Die beiden Teile der Bibliographie bibl-see.fdf jeweils nach Erscheinungsdatum sortieren, neu durchnummerieren und Verweise aktualisieren.
- kol_aut.xml Verzeichnis der Referenten der Tübinger EDV-Kolloquien erstellen; Referenz: Kolloquiums-Nummer und Datum.

4. Prozeduren definieren und ausführen

- procdef.xml Muster für Definition und Ausführen von mehrfach verwendbaren procedures
- procext.xml Muster für Benutzung der in procdef.xml definierten (jetzt externen) procedure
- cmp3pars.xml as cmp3.xml (without listing) , but using a parameter-controlled procedure (see above under 2.2.2)
- cmp3def.xml as cmp3.xml (without listing) , but using a parameter-controlled procedure with defined file names (see above under 2.2.2)

5. Leerer Rahmen für TXSTEP-Skript

- txstep_rahmen.xml Datei, die als Rahmen für ein TXSTEP-Skript dienen kann.